<u>Palling:</u> Der TSV Palling II konnte am Sonntagmittag auf eigenen Rasen den zweiten Sieg in Folge in der C-Klasse 6 hinlegen. Knapp, aber dem Spielverlauf durchaus entsprechend, siegte der TSV gegen den SV Laufen II.

Eine kampfbetonte Partie welche die 50 Zuschauer am Sportplatz in Palling zu Gesicht bekamen, entwickelte sich am Sonntagmittag zwischen dem TSV Palling II und dem SV Laufen II. Beide Teams kämpften bis zum Schluss um die Punkte, der Hausherr konnte am Ende die drei Punkte bei sich behalten.

Der erste Torschuss der Partie war dem Gast vom SVL vorbehalten. Nach einem Abschlag des Gästekeepers Bastian Schönheim tanzte Maximilian Schmidt Lukas Michl aus und legte den ersten Torschuss des Tages hin. Schmidt verfehlte das Tor doch um einiges (6. Minute). In der 13. Minute hätte es dann für den TSV Palling II erstmals an diesem Mittag einen Elfmeterpfiff geben können. Hannes Nusshuber kam in der linken Strafraumhälfte an Fatos Krasniqi vorbei, wurde allerdings noch vor der Torauslinie eingeholt. Unglücklich ließ Krasniqi dann den Fuß stehen und Nusshuber fiel darüber. Man hätte sich nicht beschweren können, wenn Schiedsrichter Hundseder hier erstmals auf den Punkt gezeigt hätte. Nach 16 Minute gelang aber Bastian Michl die Führung für den TSV. Mit einem Weitschuss, der sich hinter Torwart Schönheim senkte, konnte Michl seine Farben in Führung bringen – 1:0. Nur eine Minute später hatte der Hausherr dann aber Glück. Adrian Braunsperger marschierte für die Gäste über das halbe Spielfeld und bediente Thomas Bauer, der sich im Halbfeld befand. Leicht im spitzen Winkel befindlich hämmerte Bauer das Leder ans Außennetz. Nach knapp einer halben Stunde konnte der TSV Palling den Spielstand erhöhen. Julian Webeck bekam einen Flachpass ins Zentrum, wo Dennis Neuhauser seinen Torschuss startete. Der Ball wurde erst dadurch gefährlich als Fatos Krasniqi hineingrätschte und den Schuss dementsprechend abfälschte. Unhaltbar für Schönheim kullerte das Leder ins Laufener Tor – 2:0. Nach 32. Minute gelang Maximilian Schmidt eine gute Einzelaktion. Über links kommend startete Schmidt in den Strafraum und kam ziemlich frei zum Abschluss. Schmidt platzierte seinen Torschuss allerdings zu zentral, so dass Torwart Roland Irlacher das Geschoss festhalten konnte.

Im zweiten Durchgang wurde das Spiel noch offener und dem SV Laufen gelang eine zwischenzeitliche Aufholjagd. Schon nach 52. Minuten war es erneut Schmidt, der Gefahr hervorrief. Nach Vorlage von Michael Niedermeier zielte Schmidt aufs Tor, doch das Spielgerät titschte auf den Querbalken. Nur zwei Minuten darauffolgend war wieder der TSV gefährlich in der Gefahrenzone vorzufinden. Nach Eckstoß von Tobias Bleckmann köpfte Sebastian Irlacher ziemlich zielgenau ins Toreck, doch Bastian Schönheim fischte das Leder heraus. Der Anschlusstreffer erfolgte in der 61. Minute, und dies auch verdient, da der Gast einen hohen Aufwand betrieb. Adrian Braunsperger startete auf rechts durch und konnte fast bis zur

Torauslinie sprinten. Braunsperger flankte scharf in das entgegengesetzte Halbfeld zurück, wo Maximilian Schmidt überlegt das Leder in die Maschen hievte – 2:1. Die vom SV Laufen gestartete Aufholjagd hätte nur wenig später fast sein frühes und jähes Ende gefunden, denn nur eine Minute nach dem Anschlusstreffer zeigte Hundseder unmissverständlich auf den Strafstoßpunkt. In der Mitte leicht offen stehend wurde der eingewechselte Martin Zillner bedient und sah sich wohl schon im Torschuss befindlich, als der auf Laufener Seite eingewechselte Patrick Prechtl heranstürmte, zwar den Ball spielte, doch so unglücklich in den Zweikampf ging, dass Zillner zu Boden fiel. Dennis Neuhauser führte den Strafstoß aus, doch sein Schuss war zu unplatziert, so dass Bastian Schönheim das Leder unter sich begraben konnte. Dieses Auslassen der Vorentscheidung wurde vom SV Laufen bestraft. Erneut ging die Angelegenheit von Maximilian Schmidt aus, der zu seinem Mitspieler Lorenz Fuchs passte. Fuchs drehte sich gut 25 Meter vor dem gegnerischen Tor um seinen Gegenspieler und bediente flach den vorher noch eingewechselten Daniel Ostner. Ostner, der noch keinen Ballkontakt hatte, lief einige Meter diagonal und schoss aus 20 Metern flach ins lange Toreck ein – 2:2. Lange hielt der Jubel nicht an, denn nur eine Minute später war der TSV Palling schon wieder in Front. Dennis Neuhauser legte sich das Leder vor der Strafraumkante zurecht und platzierte seinen Schuss einigermaßen genau. Schönheim bekam zwar noch die Hände an Neuhausers Schuss, doch die Flugbahn konnte der Laufener Goalie nicht mehr verändern – 3:2. Die Schlussphase des C-Klassen-Fights hatte dann noch einiges anzubieten und hätte noch auf beiden Seiten Tore verdient gehabt. Durch unzureichendes Stellungsspiel kam das Leder in der 86. Minute überraschend zu Sebastian Hofmann, der aber durchaus bedrängt das Leder am Tor vorbeilegte. Eine Minute vor regulärem Spielschluss versuchte sich Lorenz Fuchs am späten Ausgleich. Fuchs Schuss fehlte es aber an Präzision und der Ball flog gut einen Meter am Gehäuse vorbei. In der Nachspielzeit setzte der TSV Palling 2 nochmals einen Konter, der die Gästedefensive ziemlich öffnete. Martin Zillner kam an Alexander Schumann vorbei bis in den Strafraum, legte dann uneigennützig quer auf den mitgesprinteten Sebastian Irlacher, der an kurzer Distanz an Schönheim scheiterte.

Für den TSV Palling 2 war dies der zweite Sieg in Folge, nachdem man bei der DJK Traunstein 2 deutlich mit 5:0 der Sieger blieb. Der SV Laufen 2 erlitt die zweite Niederlage (nach dem 0:3 gegen den SC Vachendorf 2) in Folge und hat nun eine Woche spielfrei, bevor man beim SV Taching am See 2 (Samstag, 15. September) zu Gast sein wird.

Hieker (links) und Marc Schmidbauer (rechts) bei einem Zweikampf am Sonntagnachmittag. Alexander Schumann vom SV Laufen (links) und Sebastian Schmidbauer für den SV Laufen.